

**Niederschrift
der 29. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Wanzleben
am 20.11.2023 Sportlerheim, Zum Sportplatz 12
AZ: 101505.23.11-29**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Knut Freese

Mitglieder

Herr Dr. Horst Lux

Herr Rainer Lux

Herr Karl-Heinz Matthias

Herr Heinz-Jürgen Mattig

Herr Hanno Trieger

Herr Olaf Wachsmuth

Frau Andrea Walter

Bürgerinnen und Bürger 60

Abwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Gebhardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 09.10.2023
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 6. Änderung der Bädersatzung (eingeladen Herr Küpper, Bauamtsleiter)
Vorlage: 382/BM/19-24
- 7 8. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der
Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode,
Aller, Untere Ohre, Elbaue
Vorlage: 383/BM/19-24
- 8 Vorstellung "Multiples Haus" durch Herrn Rainer Lux
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom
09.10.2023

- 11 Grundstücksverkauf Flur 1 Flurstück 967/0
Vorlage: 084/IV/19-24
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Freese

- eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Herr Freese

- beantragt die Absetzung des TOP 08, da der Besuch des „Multiplen Hauses“ durch Herrn R. Lux erst noch erfolgt.

Abstimmung über die Absetzung: 8 x ja (einstimmig)

Abstimmung über die geänderte TO:

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 09.10.2023

- Änderungen zur Niederschrift werden nicht beantragt.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informiert über

- stattgefundenen Vereinsfrühschoppen.
- erfolgreichen Martinsumzug.
- gemeinsamer Volkstrauertag von Ortschaft und Kirchengemeinde.
- geplanter Rentnerabend. Er wartet noch auf finanzielle Zusage, angedacht am 18.12.
- Hinweis auf WhatsApp Kanal als Informationsmedium für Klein Wanzleben, neben Aushängen und der Facebook-Seite,
- bevorstehende Veranstaltungen:
traditionelles Adventssingen am 03.12., Liedertafel 14:30 Uhr, Kirche,
Weihnachtsmarkt am 10.12., 15:00 Uhr, Sportplatz

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Bürger, Herr Niemann

- Nachfrage, auf Bauberatung zum Geesgraben, hier soll eine Renaturierung des Geesgraben stattfinden, Bedenken zur Stabilität.

Antwort Herr Küpper

- die Problematik ist bekannt, kennt noch kein Ergebnis zum Gutachten der Stabilität.
- Umlage Gewässerinstandhaltung des UHV, trotz jeden Jahres steigender Beiträge findet keine Pflege statt.

Antwort Herr Küpper

- erläutert den Zusammenhang zu den Beiträgen des UHV, wenn 2 - 3 mal im Jahr gemäht wird, dann werden sich die Beiträge verdreifachen, Beiträge werden jedes Jahr neu berechnet.
- Frage zum Flurbereinigungsverfahren
Der OBM erklärt, dass der OR nicht das richtige Gremium hierfür ist. Es gab auf der letzten Sitzung eine ausführlichste Informationsveranstaltung hierzu, Herr Niemann hätte keine Fragen gehabt, als stellv. Mitglied im Vorstand hat er direkten Draht zum Verfahren und kann die Fragen zukünftig an das ALFF stellen.

Bürger Herr Dr. Kempe

- Verbesserung der Kastanienallee.
Der OBM führt aus, dass die Kassen leer sind. Dem Ortschaftsrat ist der Zustand der Straße schon länger bekannt.

Antwort Herr Küpper

- ergänzt, der Gehweg soll durch den Bauhof ausgebessert werden.

Bürgerin Frau Dunkel

- hat Fragen zum Thema 6. Änderung Schwimmbadsatzung, Antwort dazu unter TOP 6. Sie wünscht sich mehr Transparenz von Seiten der Verwaltung. Fragt, woher jetzt die Änderung kommt, im Haushaltsplan ist diese nicht enthalten?
Wie entstehen die unterschiedlichen Ausgaben 2021 bis 2022, Differenz von 40.000 €?
Mehrwert für geänderte Öffnungszeiten?
Die Saison sollte angeglichen werden, nach vorne und hinten.
Es wird eine Fachkraft für Bädertechnik gesucht, kommt es dann zum Wechselbetrieb, eine Fachkraft und ein Bademeister für beide Bäder?
Unbürokratische Lösung für Veranstaltungen im Schwimmbad wären wünschenswert.

Bürger Herr Grüneberg

- kritisiert, dass das Freibad geschlossen war, obwohl schönes Wetter war.
Das Spaßbad Wanzleben kann nicht mit Klein Wanzleben verglichen werden. Ein unbeheiztes Bad sollte aus dem Spaßbad gemacht werden.
Eine Wasserbefüllung aus dem Tiefbrunnen in Klein Wanzleben sollte erwogen werden. Eine individuelle Lösung für das Desinfizieren des Wassers muss erfolgen.
Andere Pumpenanlagen für bessere effizient, UV-Brenner anstelle Chlor.

Bürgerin Frau Pape

- zur Nachpflanzung in Meyendorf, fragt sie an, ob dies als Ausgleichsfläche genutzt werden kann?

Antwort Herr Küpper

- eine Nachpflanzung ist nicht geplant. Kann aber auf Nachfrage für Ausgleichspflanzungen genutzt werden. Momentan werden Ausgleichspflanzungen gerne für das Auffüllen von Alleen benutzt.

TOP 6 6. Änderung der Bädersatzung (eingeladen Herr Küpper, Bauamtsleiter) Vorlage: 382/BM/19-24

OBM Herr Freese

- führt ein, sieht die Gleichsetzung der Eintrittspreise als „Ohrfeige“ für das Ehrenamt, insbesondere des Schwimmbadvereines.

Herr Küpper

- führt aus, warum es zu den Kostensteigerungen kommt, Finanzdaten aus der Finanzverwaltung.
- kennt keine Methode zur alternativen Desinfektion die zugelassen ist.
- Wanzleben wird mit der Abfallwärme von DanPower beheizt, Preis liegt da deutlich unter dem Marktpreis.
- die Öffnungszeiten sind abhängig von den Pausenzeiten der MA, 6 h am Stück Arbeit möglich ohne eine Pausenzeit.
- eine Flexibilität beim Öffnen ist nicht möglich, da 2-3 Wochen Vorlauf nötig sind. Im September endet das Interesse mit dem Ende der Ferien.
- die Wasserfläche in Klein Wanzleben ist über Grenzwert für die Richtlinie, so dass ein Fachangestellter vor Ort sein muss. Als Überbrückung wurde schon praktiziert, dass der Fachangestellte beide Bäder betreut. Er sieht es aber als verpflichtend an, dass immer zwei rettungsfähige Personen im Bad die Aufsicht haben.
- das Freibad soll 2024 geschlossen bleiben, zur Sanierung der Chlorgasanlage und der Beckenfolie.

Herr Dr. Horst Lux

- die Sanierung ist notwendig. Das Freibad zu schließen, sollte nach den Lieferzeiten entschieden werden.

Herr Küpper

- Ziel ist es, beide Sanierungen in einem Rutsch umzusetzen, gerne soll die Saison beachtet werden.
- stellt fest, dass die Stadt ins Freibad Klein Wanzleben investiert, dies würde die Stadt nicht tun, wenn es aufgegeben werden soll.
- sieht die Gebührenerhöhung sehr kritisch, Menschen mit Bürgergeld können sich das Bad nicht mehr leisten, eine weitere Spaltung der Gesellschaft, die Subventionierung der Magdeburger Besucher im Spaßbad Wanzleben darf nicht zu Lasten der öffentlichen Kasse passieren.

Frau Walter

- Aufsichtspflicht in den Bädern; laut Vorschrift reicht eine Fachkraft für Bädertechnik aus. Warum nicht einen zweiten Rettungsschwimmer auf 520 Euro Basis? Herr Küpper sieht die Sicherheit im Bad nicht gewährleistet, wenn nur ein Rettungsschwimmer anwesend ist.
- „wo steht, dass für unser Bad ständig eine Fachkraft anwesend sein muss“?
- die Nachfrage zu Preisen und Kalkulation -> findet diese nicht transparent und findet Fehler darin, z.B. verschiedene Besucherzahlen, Kosten steigen von 2020 auf 2021 um 40.000 €, dann fallen sie wieder -> was hat die Kosten hochgetrieben in 2021, obwohl Corona war -> Aufschlüsselung der Kosten. Preissteigerung bei Anhebung auf die vorgeschlagenen Preise: Schwimmbad Klein Wanzleben ca. 80 %, Spaßbad WZL 4 % -> Ist das "moderat" ??? - wie es in der Begründung steht?
Überreicht dem Bauamtsleiter eine alternative Kalkulation zu den Eintrittspreisen und den Ausgaben. Herr Küpper will sich diese in Ruhe anschauen.
Es sind Fehler in der Kalkulation der Stadt enthalten, Herr Küpper will dies prüfen.
- warum zahlen Frühschwimmer den halben Preis?
Herr Küpper, weil das Spaßbad für die Schwimmkurse geöffnet hat. -> aber nicht bei schlechtem Wetter. Frühschwimmer sind immer da und dann kommt extra eine Kraft.
- mit den neuen Preisen wird das Freibad in Klein Wanzleben nicht genutzt bzw. weniger genutzt, weil es sich viele nicht mehr leisten können oder diese Preise dann einfach nicht einsehen. Das würde sich negativ auf die Besucherzahlen auswirken und ruck zuck ist das Bad geschlossen. Wo sollen die Bürger unserer Ortschaften sich im Sommer abkühlen, wenn das Spaßbad von Magdeburgern bevölkert ist?
Herr Küpper erwähnt, dass die Grundschule auch vormittags das Freibad in Klein Wanzleben nutzen kann.
- wünscht flexible Öffnungszeiten mit MiniJobbern als Rettungsschwimmer, dadurch die Öffnungszeiten verlängern -> warum kann man zum festangestellten Mitarbeiter nicht zusätzlich einen Rettungsschwimmer als MiniJobber einsetzen, wo sich die Arbeitszeiten überlappen und dann entsprechend die Pausen eingehalten werden können?

Herr Jackowicz (anwesender Stadtrat)

- die Mehrzahl der Besucher in Wanzleben sind Magdeburger, ist das nicht eine Subventionierung der Magdeburger?
- hofft auf Intel, wir brauchen diese weichen Faktoren.
- Rettungsschwimmer auch aus dem Gymnasium ermöglichen.
Herr Küpper, der Fachangestellte ist befähigt die Prüfung abzulegen, aber nicht auszubilden.

Herr R. Lux

- die Kosten sind sehr intransparent dargestellt. Ist ein Beschluss heute überhaupt möglich?

Herr R. Lux verlässt den Beratungsraum.

Frau Walter

- stellt einen Änderungsantrag, die Öffnungszeiten wieder von 13 Uhr bis 19 Uhr zu setzen.

Herr Dr. H. Lux

- stellt den Änderungsantrag die Preise im Spaßbad Wanzleben und im Freibad Klein Wanzleben sollen um den gleichen prozentualen Faktor angehoben werden, der prozentuale Unterschied soll bei 66 % bleiben.

Herr Wachsmuth

- stellt den Änderungsantrag, Rückverweisung in die Ausschüsse und erneute Beratung im Ortschaftsrat.

Der OBM stellt diesen Antrag zur Abstimmung, da er am weitesten geht.

Abstimmung über die Verweisung: 7 x ja (einstimmig)

Die Drucksache Nr. 382/BM/19-24 wird damit zur erneuten Beratung vertagt.

Herr R. Lux nimmt wieder an der Sitzung teil.

Antrag A. Walter

- die Verwaltung wird beauftragt die terminliche Gestaltung der Sanierung im Freibad Klein Wanzleben mit dem Ortschaftsrat abzustimmen.

Abstimmung darüber: 8 x ja (einstimmig)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 6. Änderung der Satzung über die Benutzung der Freibäder der Stadt Wanzleben - Börde (Bädersatzung).

verwiesen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 7 8. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue
Vorlage: 383/BM/19-24**

OBM Herr Freese

- führt in das Thema ein.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 8. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

mehrheitlich empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Vorstellung "Multiples Haus" durch Herrn Rainer Lux

abgesetzt

TOP 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Walter

- Nachfrage zu Baugebieten, warum soll kein Bedarf sein?
Herr Küpper antwortet, dass die Abt. Liegenschaften die Vermessung der Zischorriedarre in Auftrag gegeben hat.

- fragt zu den Veranstaltungen im Schwimmbad, kann man nicht einen pauschalen Antrag stellen und zeigt dann Veranstaltungen nur noch an?
Herr Küpper, hier sind mehrere Ämter beteiligt, gerne beim Ordnungsamt nachfragen.

Herr Wachsmuth

- sagt, dass der Mühlenplan beim TAV und der Stadt in Planung ist.
Hinweis auf Mühlenstraße, diese hat sehr gelitten, das muss im Haushalt bedacht werden.

Der Ortsbürgermeister verabschiedet die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung

gez. Knut Freese
Vorsitzender / Protokollant